

**5**

**Geleitwort**

Udo Rauchfleisch

**7**

**Es hat sich viel getan**

Maryna Shevtsova

**12**

**Einer Sache**

**Worte geben**

Lisa Bolyos und

Carolina Frank

## Gespräche

**60**

**Es lebt ein jeder nach  
seiner Façon**

Gertrude Burgholzer

**16**

**Mich hat nicht  
gewundert,  
dass sie auf  
Mädchen steht**

Sabina Oblak

**72**

**Ich hab gesagt, wir  
helfen alle zusammen,  
wir sind eine Familie,  
und da schmeißt man  
niemanden raus**

Lena und Robert Leitner

**32**

**Ist die Gesellschaft  
bereit, dass ich meinem  
Kind von klein auf sage,  
du bist nicht Mädl, du  
bist nicht Bub, du bist  
ok, wie du bist, aber du  
bist dazwischen?**

Elisabeth und Willi Humer

**92**

**Meine Tochter musste  
aus Wien weg, um zu  
lernen, dass Behinderung  
und LGBT durchaus gut  
zusammengehen**

Marianne Kintaert

**273**

Beratung, Information &  
Austausch

**276**

Bücher & Broschüren

**277**

Biografien

**46**

**Dass es dem Kind  
gut geht, ist ein  
Grundbedürfnis  
der Eltern.  
Glaube ich zumindest**

Edmund Brugger

**106**

**Ich habe ihr gesagt:  
Für mich ist nur wichtig,  
dass du glücklich bist**

Agnes Méth-Katschthaler

**122**

Vielleicht muss man  
den Leuten einfach nur  
sagen, was ist, und dann  
passt es eh für alle  
Stefanie Klaura

**170**

Was geht mich die  
Sexualität meines  
Sohnes an?  
Das ist seine private  
Angelegenheit  
Elisabeth K.

**224**

Sie haben gesagt:  
Sag mal, genierst du  
dich nicht mit uns?  
Ich hab mich aber  
nicht geniert  
Elisabeth B.

**134**

Ich denke schon, dass  
ich meinen Kindern  
vermittelt habe, dass  
man einfach das lebt,  
was man für richtig hält  
Christine und Ernst Tatzer

**184**

Meine Mutter war  
Zeugin Jehovas.  
Da war alles andere  
als Heterosexualität  
Beelzebub, Teufel, Feuer  
und Sünde in einem  
Johanna M.

**240**

Ich glaube, sie wollte  
auch testen, ob das  
Lesischsein ein Tabu  
ist oder etwas, das  
man beim Namen  
nennen kann  
Evelyn und Ronny Böhmer

**146**

Für mich war es eine  
enorme Überraschung,  
als sie begonnen hat,  
sich für Mädchen zu  
interessieren  
Luzenir Caixeta

**194**

Im Endeffekt hat man  
zwei Möglichkeiten:  
Man steht dahinter und  
akzeptiert das Kind,  
wie es ist. Oder man  
entscheidet sich für  
den Bruch  
Maria und Meni G.

**258**

Das ist keine Phase,  
wie ich am Anfang  
gedacht habe.  
Das ist ihr Leben  
Stela Stanković

**158**

Die erste Tochter  
hat gespielt wie  
ein Mädchen.  
Die zweite hat gespielt  
wie ein Bub  
Jai-Cheol You

**210**

Genderfluid – diese  
Kombination von  
Wörtern habe ich davor  
noch nie gehört  
Masara Dziruni